olksstimme

Sozialdemofratisches Organ für den Regierungsbezirt Merseburg.

Die "Balfsstimme" erscheint täglich abends (mit Assnahme der Sonn- und Felitage). Berantwortsider Redatteur für den Archiver in den Teil Locales und Krasinziese Carl Wendemuth, für die Infectet Arboft Kochansti, Alle, sit in eine Arboft Kochansti, Alle, sit in eine Arboft Kochansti, Alle, sit in eine Erschein imme C. m. d. h., dalle, Groze Utrichstrage Infected Relationeteil Felige Erschein imme G. m. d. h., dalle, Groze Utrichstrage 2.7. – Druck Freise Kellige G. m. d. d., Lepinge, Königstrage 2.8. der dan u. Expedition: Halle, Groze Utrichstrage 2.7. – Druck Freise Kellige G. m. d. d., Lepinge Erschein G. m. d., Lepinge Erschein G. d., Lepinge G. m. d., Lepinge G. m.,

geen general g

praf-praf-In 8 bon f und bracht

Salle, Connabend ben 20. April 1918.

2. Jahrgang.

Besteigerte Kampftätigkeit im Westen

Un ber fanbrifden Gront.

Die Befdiehung bon Amiens.

derigheritätter vom der franzölischen Front melden, daß die Krissere, die dissher nut eine Eisenbahaltnie in der Adhe von as beschot, nunmehr auch die Fabrikvororte von Amiens

Gin fürchterlicher Gifenhagel.

Tus. 3 ar is wied gemelket Gelt einigen Zogen regnet ein surchberne Fletunget auf Arras. Nit Ausbnohme einiger Bürger blieben nur die Polizei und die Bürgenweiser im Junern der Erdel. Die Bevölkerung füchtete, um der foribensernden Be-jöriehung an entweise.

Die pergeblichen frangofifchen Angriffe an ber Abre

Bei ben legten Rampfen an ber Spsfront

Die Rampfe an ber Weftfront.

Deutscher Seereebericht bom 19. April.

Grobes Saupiquartier, 19. April.

Beftlicher Rriegsfcauplag.

Auf dem fil an de lift er Erlegsschautlag.

Auf dem flan beilig en Teld ferfelde enspannen fich mehrjach Meinere Gefeche unierer Ertundungsabiellungen mit betglichen und
englischen Bosten. Starte Angelise, die der Jeind von Norden und Nordweifen ber gegen Wylis auf ele fiste, wurden obgewiesen.
Sochon bei einer Bereiffeling erlitt ber Jehnd in unieren Bereifgienung-sener schwerfte Vertulte. In Dervoeifilch von Belbune filch un-iere Injunierte gegen leidhige Chilen nordisch von Er fune filch un-iere Injunierte gegen leidhige Chilen nordisch von Er Auflec-Annal wor und eroberte einige Geschütze. Bei Jestubert und Ciu en dy wurde wechselvoll getämpit. Wir machten mehr als 600 Gelongene.

jungene.

Der jeit eiulgen Tagen an der Avre gesteigerten Jenerläftsteit solgten gestern finnte, siesgegliederte frauzöfische Angeliste gegen Mort, siesgegliederte frauzöfische Angelist gegen Mort, ist eine Austreausse durch den Sen era. Wash und zu vollen Seiten der Steuche Alltsyndoren und ist siesen Seiten der Steuche Alltsyndoren und der Angeliswellen merfrach vergebild an. In erblitertem Anung warde der Jeinb muter blatigen Bestuisten ynrüdgeworsen. Siartes Artillexischener gleit in diesem Anmplabssalt auch wüßernd der Nacht an.

Often.

Ja Zanelen haben wie Eldaplinta unb Metitopol be

Die folimme Lage ber Allierten.

mühlen dis aufs äußerste gehalten werden.

Dberk Aeplington bereitet auf die Ausgabe den Galais und Boulogne der.

Döerst Replington streetlich und Boulogne der.

Döerst Replington streetlich in der Rorn in g po fit Riemand febenderie in unteren. des es noch Anteriet der auf der eine Auftreite der in unteren. des es noch Interiet näche werden die eine die eine

Gine bollandifche Brefftimme über die Rriegslage.

Sine hollandische Grefstimme über die Kriegslage. Die Tish köreidt: Die Zeit ist kange voröct, beinade ein Jah, dog in ir Liod die do zu am 20. Jami in Möndyade erkläten horten: "Unser horten 20. Jami in Möndyade erkläten hörten: "Unser horten 20. Jami in Möndyade erkläten hörten: "Unser horten 20. Jami in Möndyade erkläten die mit in und unfere Recome bemigkent, sie der glit uns so sieder, wie den die Seinstelle die Seins

Bebhafte Kampftätigfeit in Jtalien. Blen, 19. Aveil. Amtlich wird verlantbart: Swifden Stich und Biave it die Aumpftätigfeit andvurnd tebuch. Auf der God-fläch ber Sieben Semeinden wurden mehrere italienische Bor-albe aleneichten

Angerecht und unfolid.



Stellungnahme fozialdemotratifcher Frauen dur Bebolterungefrage.

nichung finderreichte Jamilien. Schul der Rönmer und stowen wer Krumfeiten, die den Gekurtengunochs keimen, Gleichberechtigung der unebelichen Worter mid des Lindes.

Damit öchte Genolie Schulz, der als eriter Aleftenut das Eche landigeren der unebelichen Botter wir der eine Archeiten der Echulz, der als eriter Aleftenut des Eche landigeren der Erhalten der Erhalten der Erhalten der Erhalten und der eine Allegenenheite flagset. De diesen Aberaungen die diede Geschenkungen der Geden der eine der eine Angenenheite flagset. De diesen Aberaungen der Gedenführen der eine der eine Angenenheite flagset. De diesen Aberaungen der Gedenführen der eine der eine Angenenheite der Angenenheiten der Erkeinbetrung der Gedenführen der Erkeiten der Angenen der Angene der Angene

gue Berwering diese Entwurfs, und zwar dom Standpunft 5 fich gezen ihm aufdiumenden findlens und Lonfens der ein-den Frau, fam auch Marte Auchers. Es irräubt fich das ganze ählen dagezen, jede Frau zu zwingen, totel Ainder in die Walt-tsehen, als mur eben auf naturlichen Wege möglich ilt. Sozial-gientiche und foziaffrietliche Adaptomen zur Sermindeung Eusplächtett erschienen der beier ungekrachter.

Die Stellung ber Referenten gaben insbefondere noch folgende

Die Konsereng ber sozialbemotrotischen Krauen Groß-Berlins tebet den Geschennurf gegen die Berhinderung der Gedurten ab. Sie ist der Weitung, daß die mit dem Geschentwurf anzeltweiten wöhlleumgebolisischen Avoele nicht nur nicht erreicht, sondern in ihr Gegenkeil berlicht twerden, da die dosselschenen Rechundsmen nicht die Geburtengaßt, wolls aber die frimmiessen Weitundsmen nicht die Geburtengaßt, wolls aber die frimmiessen Weitundsmen nicht die Ernubseit und die Gedorffähigfeit gabieckher Krauen fahligen brützen. Die Erfähigung der Edischen Beitung weitung der gegenhen. Die Erfähigung der Edischen zur Alle die Jiwang, sondern durch Sischung des Willema zur Allemeinen Jahrung der sosielen Angeben im Verliegen die Geschen Allemeinen Solung der sosielen Angeben der Erschieden Steilen wirden beställig derrägerissen Weitung werd Kinderschapes. Die Krauten sollen Beitungspreifenden Muttere und Kinderschapes.

Zur Kriegsdiplomatie

Bemmeren, die Erteite fante jedereiten Kaiser Karls bekannigegeben mit bem bei italeinigen Mitzelfte zur Tageschrum übergeben mit bem bei italeinigen Mitzelfte zur Tageschrum übergeben. Teilhößlich sich beseiche Brittelfung auf der Confliste den gewohlsche Endrucht gemocht zu boch, denn ein Der vonlen Konflieren von El. Jose de Reviertause gad Gonnino den Drobungen der Enteite gegenüber istnehe Sichbunkt auf und mitzelfte in die Entsteunung Konflig Konflamfins ein. Siendhauft auf der Schalbung der Verleite der Verleite

Gin neuer Silferuf Llopb Georges.

Sang, 19. April. Llopb George richtete einen telegraphischen Aufruf an die Regierungen der fich felbit verwaltenden Dominien, worin er ben Ernft der militärlichen Lage auseinanderseht und die

Durch alleitige Justimmung bekundeten die Antresenden ihr Einderständnis. Die Resolutionen wurden einstimmig angenom-ner, desgleichen eine ädnich gerückete, die eine erfrontle Gemessin eingelandt. Die Tagungsbeiterin, Genoffin Konnest, appelleret an alle Antresenden, den Geist und die Gedanten der Tagung kinnskautrogen unter die nicht antreschen Genoffinnen und die und fernstehenden Francen aufgurütteln und zu gewinnen.

Wieder ein englisches Weltmonopol erfdüttert.

Dieber ein englische Weltmonopol

erschittert.

Mar igreibt der Deutigen Drient-Korreiponden: Englembs deupstäckliches Kriegsiel mos detamitig, leinen geben wirtigetlichen Konturrenten, Deutigien, hie immer unschältig au maden. Ther heute wijfen die driiden Indipiteillen und Kaulfeute bereits, das die Indien Gehört der deutschlichen Gehört der deutschlichen Gehört der die inderen Gehört der überseitigen Schieden eine Gehört der überseitigen Schieden der in der Gehört der überseitigen Schieden der Gehört der überseitigen Gehörten der Gehört der überseitigen Schieden der Gehört der überseitigen Schieden der Gehört der überseitigen Schieden der Gehört der überseitigen der in der Gehört der überseitigen der Gehörten der Gehört der überseitigen Schieden der Gehörten Gehörten Gehörten Gehörten der Geh

Die Bebeutung ber Ginnahme Batume.

bringt die Telegraphen Union solgenden Beitrag aus Gent Juria and Den Leigen der Gericht d Befef, 10. April. Die die Agenzia Stefan i aus Kom meldet, god Orlando in der Kanmer eine Erfärung ab, Orlando in der Kanmer eine Erfärung ab, Orlando flende, des die Antere ihren Bild in erfer Anie auf die große Schödel kenten milife, die feit ungefäre einem Wonat an der framsöllichemzlichen Frant wiltet und deren kleigende Vederutung für die Auf unt fi der Bei all fülden. Orlande für fort: In diesem Augentile, der isder der ihr, in dem der Konflik seinen Schöden der in der Erfelte der Allikerten nicht foliken. Orlande für einen Konflik seinen der Erfelte der Allikerten nicht foliken. Orlande ihrer Kingen vermidelt werden von der Vermischen der Vermischen. Der Bildirer Einzelbeiten der Erfanklichen der Vermischen der Kingen des Anders alle den Albentatier Einzelbeiten der Schlächfelben der Kingen der Konfliken ein der Vermischen auf der Vermischen aus der Vermischen angelieben aus Kingeben und vertragsfischen Gohnen Falsern merken.

Auch Indien berlangt Homerule.

Sang, 20. April. Die Lines welben aus Einfa: Eine ind i iche die hon erufe Wiffen ist noch England unterwege. Der Auber iggt dei ber Glodet, dos er bem englichen Wolfe exchölen wolle, das onne die Gemänzung von Sonnerule für Arland und Indien England Gejahr Luife, fein Weltreich verstümmelt gu ishen, wenn nicht gang zu verlieven.

Die Dobrubicha-Angelegenheit.

Sefia, 19. April. Die türflichen Anfprücke auf eine Kompen-fation wegen ber Dobrudich hoben in Bulgarten außerorbenftich überreicht. Die Bulgaren betrockfen bie Dobrudichen nicht ein Sandelsobjeft. S wird erflärt, ihr Land und ihre Kommationelen bürfen in Lienem Ginne als Kaufochet magelehen werben. Gelfferichs Reife nach Goffe wurde auf ihnter berichben.

die Unabhängigleit und Freiheit bieses Gebietes zu fichern, Durch die Einnahme Batums werden alle diese Fragen auf die Aages-ordnung gestellt.

Die Iren und die Dienstoflicht.

And einer Beibung des Rieuwe Kotterdamschen Goupant fleiten die Filipper der Kaiionalikappareit und ber Einnelensepareit und Freitag in Dublin eine gemeinkame formbeuf. Es douern höck gemeinkame Beratung modet teiene Cinbrud. Es douern höck vertrein alle Gruppen der nationalikischen Kartei, auch die Gewerkschaft "Blion, Bechaft, de Kalene und Dörche begaden sich auch Abahnopole (Groffsort Kildene), um dort mit der hohen Latholischen Gestlickbeit, die schenfall zu einer Beratung gulemmein getzeln ist, sich auch der kildene Gestlickbeit, des derhalls zu einer Beratung gulemmein getzeln ist, sich auch der kilden Gestlickbeit, der der kilden getzeln ist, sich auch der kilden Gestlickbeit, der der kilden getzeln ist, sich auch der kilden gestlickbeit gestlickbeit, der der kilden Bieren Geben fellen. Besent Zeitschmer folgenen Geben der gestlickbeit geber die der kilden uns, jeder für für und alle gemonnem, uns mit den tröffigien Ritieken, der und gestlickbeit gestlicken. Aber der Kilden der der der kilden gestlicken kilden Kilden kilden gemonnen der der kilden gemonnen kilden kilden

Rundgebungen ber Afraine.

Rundgebungen der Alfraine.
Rad Gröterung der Frage über die An ettlerung Beh.
aradien, durch der mit ein hat die Utraintif of Entreit
rade in ihrer Eigung vom 16. Artifertiläte:

1. Die Utraintife Dolfsrepublit erteimt den Beigiuf, SphainiJern über die Anglieberung Beherabiens an des Rundinlige Königreig nicht an, weife er dem freien Tüberub der Bülnige aller Kationen, die des Gebiet Beharadiens bewohnen, nicht entpricht. Intfolgediffen verlangt bei Utrainified Solfsrepublit er burgiften der
Freien-Bülnige-Kundpabung und die Aussichtung der einigen Leite
Estaradiens, weiche ihrem Billien dehir Aussichtung der interentienten der
Freien-Bülnige-Kundpabung und die Aussichtung der einigen Leite
Estaradiens, weiche ihrem Billien dehir Aussichtung der interentienten der
Litzainighen Bolfsrepublit sereint zu jein.

2. Die Utrainighe Sentatotade deunftragt dem Baltsministerrat,
fich an Kundinten mie aus an die Slessten des Bierbundess mit einer
Brote unter der der der der der der der der
Brote der der der der der der der der
Brote der der der der
Brote der der der der der
Brote der der der der
Brote der der der der der
Brote der der der der
Brote der der der der der
Brote der der der der der
Bertandensten son de. Koril i. 3. die nur Beiltung feben, damit
in nichter Jutung der Beiltung Schapenbiens ausgehen mit.

Qleber den Frieden mit England
hat der Bottoministerat der Utrainligen Boltsepublit in seines Sigung
vom 17. Kreit spigenden Brigding priedl:
Der Vorsigies des restischen Boltstommissendes über die Friedensverbandlungen mit der Utraine wird von der ertrainligen Regierung angenommen. Die Friedensverbandlungen werden in einer Provinglicht
des Convercements Auft fauffinden. An Spiglieffreier wurde mit
diesen Beschung and Rieden absonnendert.

Der Arieg jur Gee.

Berlin, 19. April. (Amild.) Im Sportgebiet ben Mittel-moren verfenten unter B-Boole ich Dampfer und fün Segler von gelemmen eine indeundywungigeniend Brutio-Ragiter-Lonnen.

Gin Steuerhintergiebungeprozes,

ber das Sinterste weiterter Arcife betrorreiten bürfte, beigleffigigt der Oberlandsegerigt in Dresdam. Gegen dem fis beitebrieftes 6 om ibt in Channel jatte ber Cheibret einer Christische folgen, weil er in fehren ihr jatte ber Cheibret einer Christische folgen, weil er in fehrer Detfaration vom 30. Andenster 1915 auf den Safre 1916 for Angeleichen man mit 1926 AR, enthalt mit 1960. Mart und in fehrer Detfaration pom 30. November 1916 auf des Jate 1917 folgen der Safre 1916 auf des Jate 1917 folgen der Safre 1916 auf des Jate 1917 folgen der Safre 1917 folgen der Safre 1917 folgen der Safre 1918 auf des Jates 1918 auf des Jates 1918 auf des Georgies folgen der Safre 1918 auf des Georgies folgen Safre 1918 auf der Safre 1918 a



Politische Alebersicht. Deutfches Reich.

Mus ber fogtalbemotratifchen Reichstagsfraftion.

Die Frattion beriet gestern fiber die nenen Steuervorlagen. Als Duer für die erfte Lefung wurden bestimmt die Abgeordneten Rail Miller.

Rühlmann ertrantt.

Rer Staatsfefreite bes Auswörtigen Amtes Dr. b. Afist-mann bot fich, wie Wolffs Belegrophendurent meibet, auf ber Addreise vom Erofen Souptquarter eine Salse net zu und na gungswen, die ihn genotigt bet, die für Sommabend andereumte Beinrechung mit den Kraftionsführern gu berfeieben und auf

Die nationalliberale Landtagsfrattion zum gleicher Wahlrecht.

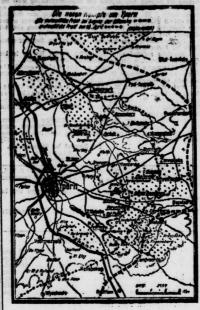
Bic die Deutsche Zeitung erfährt, dat nach wie vor die Med re-bet i der nationalitiereiten Laudeagsfraftien den Willen, in der Bollftung des Schredentenbaufes under allen Uniffanden gegen de Enrivoriung des gleichen Malbrecht zu fimmen. Wenn biefer Bille feit alein, to if icon Saute das Echiclist der Wasiterdissor-lage bestecht und die Auflösung des preußische Kandinges un-bezueiblich.

Onticabigung für Gliegericaben.

Ant Dabifd en Lenbiage erfatte bie Regierung, beh für Fliegerickben eine Berenticköbigung in boller Soffe erfolge. Indeette Schödigungen, wenn 3. H. durch Bondenpoirte ein Gastelle Schödigungen, wenn 3. H. durch Bondenpoirte ein Gastelle Schödigungen, wenn dem Gemerlebetrich unterforden bei best der Elektrichteiterer ist geichabig führen fohnte, find ben der Antische führen felige in der Griebetriche Bederftigleitsberuiet ist istem gelegten berein, auch Semetinden bei der Griebetriche Bederftigleitsbefaufet ist dellem gelegten berein, auch Semetinden Griebetrigung ein getabet, benn die Betrieben Before Griebetrichte Bederftigleitsbefaugung ein getabet, benn die Betrieben Before in Griebetrigung ein getabet, benn die Betrieben Before in Betriebe Begrieben Betrieben Before Before in Betrieben Bestehr in bei betriebe Before Bestehr in bei Betrieben Bestehr in gleicher Betrieben Bestehr in gleicher Betrieben Bestehr in gleicher Betriebengen bestehr in gleicher Betrieben begrieben.

Sausfuchung im Reutsliner Rathaufe.

isont. Gento bothe der Derbitgermeiste ben Kentstug in der general Gade den füdrlichen Geminen Gede den füdrlichen Geminen Gede der hier der Gestellichen der Gestellichen der Gestellichen der Gestellichen der Gestellichen Gestellichen der Gestellichen Gestellichen der Gestellichen Gestellic



auchte die Worte: "Wenn Berbesseungen vorgenommen werden, so webet des der Wehlrechiedewegung."
Diese Verhalten zeigt einmat wieder beutlich, das die Bolitit der nabdängigen rein auf das Ligitatorische einspflatt fit. Sie wollen ine Berbosseungen, um mehr Stoff auf Aglinkton zu haben. Dies erfellt, haben sie auch im Bildstag zur Genstige engewende, aus sie die seboljerungen des Wereinsgesches, die Artegspewinnsteuer, die Er-eiterung der Erfhossisseur sien, abstant, mit die Wähler haben men in Riederdornun zierfür die Quittung ausgestallt.

ungspolitit und Defchlechtstrantheiten.

Der Doppelmord bei Saalfelb.

Des Millingentig rechantelle gesten im Kubbifköter Schmeigerichistoale genen den Meiersiften Abeit 2 elfner aus Riebesichwerten, der befouldigt wer, die 26 Jacke alle freu des Beimanns 21 gert gene Dorfulm und den insolliem Behnwatte. Sie pa aus Aumfolich ern ordet und ber auf die Meiersiften der Meiersiften der mit dem Efferen Kreuz II. Kaffe ausgegedomet il. helbereits in der Bernuterluchung ein Gefähntnis obgelogt. Mis einem Bertonalien ille ernöhenssenet, doß er eine große Angabi Schachen und Gefecht im Beiten mitgemoch hat. Gelin Kusseichung erhielt er für eine Beitrauffe. Seine Highung dem Millior wird ein genigen der bezeichen der sie eine Millior wird ein genigen der bezeich der die eine Gelin Grüßen.
Ein großer Zeugenspooren wer für die Bertankline in Kusseichung erhielt

Aus ber Bartei.

Bermischtes.

Die Zambe in der Artegogefchichte. In die im Rrieg ist die Beteftaube mieder au so hohen Ehren gelangt, des une nicht faum vorteilen kann, wie jung die Riege dieser eigenortigen Bosh (if. Cigostild field sie freilich auf ein sehr den kann, wie jung die Riege dieser eigenortigen Bosh (if. Cigostild field sie freilich auf ein sehr dobes Aller zurücht war aber dann in vollige Bergefriederit geracht, die im Artiges 1870—71 ert die steuer Rot im delngerten Karis gewissen zu und geweichte des Gedachtais un die Dienste der Rriege aus die die eine Beteil der die Best die Laus demydie auf ihrem zierlichen Best Bust des fiels Laus der noch Danach mürche die Brieflaude die Johe siche sich eine Ausschlassen auf die Auftre der Au

Lette Aladrichten.

Cenden, 19. April. Das Mannicaltserfaggeles murbe vom Dber-haus in allen feinen Teilen ongenommen und erhielt die fonigliche Ge-

Lette Lotal- und Provinzuadrichten.

Stadt-Abeaten. Der Spietplan ber fommenben Mach being Montag: Die Jamberflöte Dienstag: Danneles Humelbeit Stimmellage being Mittmoch: Koning für einem Lag, Donnerstag: Nachflages im Canade, Freitage: Tolentan, Sonnabend: Das Dreimbertflows Gomitag nachmittag als Boltsvorliellung: Dottot Klaus, abende (Uraufführung): Gloria arsena, Oper von Enna.

Arbeiter-Setretariat, Salle (Saale).

Im Saufe der Gewerschaften, hatz 42/44, Jimmer 5 bis 7.
Sprechft unden nur wochentags von 11—1 Uhr und abende von 5—8 Uhr. Gonnabend nachmittags und Sonntags geleioffen.

Stäbtifder Alabrungsmittelbertauf.

etoffeln. In der Moche wom 22.—28. April auf Nichmits 5 ber neuen Kartoffelferte oder aus eigenen Vorräten für jede Person nur 6 Pfb. zur Vereichung. Wer. Inschape Sidungen der Wierzuluse wird der teilungsplan für die nächte Moche am Manisy detaunt gegeben.

gegeben. Montag pormittig in den einfoligigen Geladfter auf Abidmitt 154 des Marenbezugsicheins is jede Beebei etma 1/4 Plund. Augstallen find diejenigen Lebensmittels sieden die bisder nicht betlefter werben fonnien. Der angegebene Abidmitt werliert om Donnerstag jeine Gel

Montag, pormittags pon 8—12 Uhr Rr. 63 001—700 nadmittags pon 2—6 Uhr: Ar. 1—7000 ber Lebensmitt icheine in der Talamticule. Jede Perion ein Stid



Aufruf

für den Baterländifden Silfsbienft im bejegten Gebiet

neiben. Es folien fich auch nur folche Leute melben, die das ernitiligie Beffreden heben, längere Zeit im befehten Gebiet ihre volerian Krisbelenitpflicht zu erfüllen, benn ehr Bechlel im beiehten Gebiet ihr nit größeren Umfänden und Berluff an Zeit und fonnt auch an ent-gangenem Berbiente verbunden. Die Jistisbeltvollistigner erholten: Freie Berpflegung, freie Unter-funft, freie Eisendochsfahrt zum Beftinnnungsort und zuruch, freie Be-

mehang ber Helhoft, des Arfiliche und Baberellischendtung bende Moilich 4 R. sie die Dauer des vorfürligen Bertrages. Ingemüliche erdelten ischlich 2 R. Die enhöldlige oble de Bonne oder Echtiges
kam ert dei Abschied des endyülligen Dienivortrages seigesche wurden
und ichtet sich und dese Ket und Dauer der Arbeite Geben ein der
Leitzung; eine ausstwamfliche Begahung wird puschieren. Die Berficherung gesen Krunftet erfolgt dei den Bertrebokrantentaffen der Hersenwaltung.
Im Hale nachgawiselener Bedürftigkeit werden für die der
Keldung au verschaftlich aus richten an die Kriegs am ist elle
Magde be durg, serschniche Weldungen auf Jinnwer Welduse
bei stelle. Generalformanden ist A.A., Jünsbegende Freche.
Bei den felle Areitstich en Reldungen ist an zugeden: Geburt hat imm, Geburtsort, Beruf mit Angade der
gewähnigten Beich fültigung und wo ein beit 1900 wahnbalt geweien, sowie die Verlonen zwissen Liebenderen Beiluftungen ist. Eine Beschen zwissen Kleichigebers,
die der eine siede in keiner der Kleinfecher erteilt nicht. (Berlonen, weiche in selbsindiger erklimig teben, beduifen reintin nicht. (Berlonen, weiche in selbsindiger erklim geben, beduifen reintin nicht. (Berlonen, weiche in selbsindiger erklim geben, beduifen reintin nicht. (Berlonen, weiche in selbsindiger erkliming feben, beduifen febens Blotzelspiesen.)

Aumetter D. A. Ich habe house eine Befanntmachung Kr. G. 1300/8. 18 A. A. herreffend Befandserhebung bon Kautschut. (Gummi.) Billardband erlassen.

eriogen. Die Befanntmadung ift in ben antlichen Beitun ortsüblicher Weise veröffentlicht worden. Magbeburg, den 20. April 1918. Der stellbetrictenbe Kommandierende General des IV.

Befanntmachung.

An Croditsung der Befanntmedung dem 17. April 1918 iverden die zum Berknif von Nödgarn zugelassenen Sezugörerdfigungen eine Elfte angulegen und dies phiefens ihr gungen eine Elfte angulegen und dies phiefens 616 Zienden
tormiting delm Eldobernsbrumgsamt, 1 Areppe, Gaal links abgueden. In die Life miljen Namen (Airma), genaue Unfügnif
der Bedarifiscilen jobie die denfelden bewilligten Garnnengen
eingetragen nerben.

Salle, den 19. April 1918.

2/8. "Guppenipargel 30 ". Unfortierter Spargel 86 ". Salle, ben 18. April 1918.

Betanntmachung.

ver noche vom 22.—28. April 1918 bei den Fleischern auf Erund ber Neichbileischarte inkommen werben dars, wird auf festgeschil. Bon den für diese Woche gellenden Fleischmarken sonnen die gesanten Wohnstie zum Verzuge von Schliedhreichseisch oder Burth dei ben Fleischern, oder zur Entnadme von Fleischgerichte auß Echiochnischfleisch in den Kaste, Schant. und Speischwischfleisch und fohlen und verzugen der der Verzugen der der die Verzugen karte nur auf 8, dei der Kindertate nur auf 4 Fleischmarken zu 25 Grappu Schackberichts entwommen werden, nößern die einkrigen (2 han. 1 Falschmarke) lediglich zum Bezuge von Wurft Verzachtigen.

Salle, ben 19. April 1918.

Der Magiftent.

Betanntmadung.

Diejenigen Lusover von Meinhomdellsgeschäften, welche Kundentissen eingereicht hoden, werden aufgefordert. Wusufas, 22. Dienstag, 22. und Attinusch, 22. April 1918, dei den bon ihnen gewählten Großstwere, den in nichter Woche aum Verkauf ge-langenden Grieß odpuschen. Bekunstmachung über Regelung des Verkaufs erdost früfen halt, den 19. April 1918.

Der Magiftrat. Betanntmachung. Der Bferbebefant in ben Stallungen ber Banbwirtigiaftseimer ber Brobing Sachfen bier, Lutheritraße, ift raube-

Die Boliseivermaltung

"Schmelzers Höhe"

Samilienvertehr - Treffpuntt für Atater Berte Freunde und Gafte labet freundlicht ein Familie gr. Emmer

DE 61 David MAR:



Bathbandlung Volksstimme, Gr. Urichstr. 27



Knaben:Waschanzüge

cinzelne Hosen und Blusen in allen Größen, sehr preiswert. [1123

Knaben:Strohhüte

Knaben-, Schüler- und Soldaten-Mützen

Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Str. 87.

apier

Zeltungen und Bücher 26 M. gew. Papier 18 M.

A. Rein, Königsberg 5. 00000000

Bettfedern, Daunen fertige Betten

Eduard Graf, Halle Markt 11.

onntag, 21. April, am. 31/2 Uhr: [1129

Konzert

Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kin der 20 Pf., Militär ohn Dienstgrad vormittag 10 Pf., nachm. 20 Pf.

Die Förfter=Chrift! Tannhäuser

per von Richard Bagner. Rontag. 22. April, 71/2 Uhr. Ende 104/2 Uhr. Die Zauberflöte. Oper von Rogart.

Gardinenstangen

in allen Längen sehr billig. C. F. Ritter

Leipziger Straße 90.

Kleider- und Kostümsto%e

Wolle, Seide, Samt- und Schleierscoff Große Auswahl © Vorteilhafte Preise [507 Im Naufhaus H. Elkan, Leipziger Strafe 87.



Tief erschüttert erhalten wir die traurige Nachricht, daß bei den schweren Kämpfen im Westen mein herzensguter Sohn, unser innigst geliebter Bruder, der

Unteroffizier und Offiziersaspirant

Kurt Michel

im blühenden Alter von 24 Jahren am 24. März 1918 bei einem Fliegerangriffe sein junges Leben lassen mußte.

Halle a. S., im April 1918.

Franziska Michel Martin Michel Elsa Michel

Wir bitten dankend, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.



Heute, am Todestage unseres verehrten Senlorchefs, kam uns die Kunde, daß unser jüngster Chef und Mitinhaber

Kurt Michel

nach tödlicher schwerer Verwundung sein zu großen Erwartungen berechtigendes Leben dem Vaterlande geopfert hat; er fiel in den schweren Kämpfen an der Westfront.

Aufrichtig in seiner Gesinnung und liebenswürdig gegen uns alle, betrauern wir seinen so frühen Tod und den Verlust schmerzlich.

Halle a. S., 19. April 1918.

Die Angestellten der Firma Alex Michel.



Beilage zur Volksstimme.

Rr. 92.

Salle, Sonnabend ben 20. April 1918.

2. Jahrgang.

Halle und Gaalfreis.

Salle, 20. April 1918,

Unabhängige Furcht vor der Wahrheit.

Auf einen Bericht im Zeiher Bollsboben über die Berfanm tung in Gorbetha und auf einen gwei Spalten langen Artifel, de fich das Zeiher Blatt noch extra leiftete, fandte Gen. Thie Ce nach fichende Entgegnung ein:

chi das Leiher Blatt noch extra leistee, landte Enn. T is e'e nach siechende Entgegnung ein:

An der Goodelidere Verjemming beronkeisten mich die beitslosen Angrise des Kedalteurs Pliechfambt, im au lagen, et wisse moss geste den Verlenden der Serfemming und sein Artikel. Ein misjalder Rechtstungsbertuch was er ichte den die beitslosen mich was er ere. Dein Versich über die Westernminung und sein Artikel. Ein misjalder Rechtstungsbertuch was er ichteile, Hein mitjalder Rechtstungsbertuch was er ichteile, Hein misjalder Rechtstungsbertuch was er ichteile, Hein auch eine Entstell über meint Aussissen men. de überte ich auch giebe nie Wechtschaften alle Leier des Boldsoben meinen Bortrag in Geschelle, Heil ich nicht die Angeleicht von Verleich werden der Verleichte der Verleichte der Verleich werden der Verleich wie beier Berstuch misjalde ist nicht die noch Bendesch was der ist es, dem beier Berstuch misjalde ist, nicht ich — so mus ich mich de der Keiner werden der Verleich wie gegenrische Burtle beschrächten.

Der Bersammkaussbericht sogt, die Zhieleschen Künste in begag auf 7k und ach ung g egnerische Keinung unscheid gegen der ist gene konnten der gegenrische Weinung unschol der der Verleiche der Verleiche Gestelle Verleichen der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen

Diese Entgegnung ist nicht aufgenommen und die Abli wie folgt begründet worden:

3 e i h, ben 15. April 1918. Herrn Abolf Phiele, dolle a d. Saale. Die Zuschrift, die wir beilisgend zurüschneben, chonet sich sicht zur Aufnahme im Bolfsbolen, weil sie auf die sachische

Seile unferer Berichte über die Corbelhoer Verjammlung nicht eingest und sich auf rein bersonliche Fankerein beschräften der Faktigen wir sie zum Abbruck, dann mützte der Angegriffene Ewidern, und dagu reicht der jetzt wehr wie je beihrankte Raum des Bolfsboten nicht aus.
Wir find im Wirigen bereit, turz und rein sachliche Entgegnungen auf den Insalt des Bolfsboten aufgunehmen.

Redattion bes Boltsbaten Jojef Bindau.

Die waderen Vorkämpfer für Recht und Demotratie hößen boch ihres Weisens kern richtig erkannt, als sie sich "Unabhängige" von jaunten. Dem unabhängiger bom jauntelistigken Anthand, von Wahlfreitsliebe und bon dem Kochte auf Verkrödigung der bom ihren Angegriffenen Larn man sich nicht unden, Zegen wir den neuen Betweis unabhängiger Wächriebsliebe zu den übrigen.

Kommunale Fragen. Aleber Die geplanten Wohnungsbauten

hat der Stadtverordmete Balle jeht erneut gesprochen, und zwar bor den Witgliedern der Fortschriftlichen Lolfspartei, Sierbei führte er unter anderem folgendes aus:

Der Reubau einer Oberrealfcule

bei diefflige der S. Kommunden Begirbsverein. Herzu hrach borerst der Scholterordnete Gin ihr is er, der Borssend biese Brecins. Er bebonte, doh bieser Kinn in der Bürgerichöft ivensit, Anstager geinnden habe, und dah die Bedensten innner mehr in den Vorderzumb treten. In der Aussprache mande man sig die gemein gegen die Errichtung der Schule auf einem Place der

Handel und Wandel.

Bon &. 28. Sadlanber.

einige Röcher ins Freie geckaut höcken.

Der Dottor erkundigte sich teilnehmend, wie ich gecklosen höcken.

Der Dottor erkundigte sich teilnehmend, wie ich gecklosen, desonders oder, wie ich geingetracht. Ich ichtliebete zu seinem großen Englisen den Jonnmer, der zum ersenmal wie ein Gesperst in mein imnges Roben getreten. Aber faum hatte ich angebeutet, doch der beutige Zog noch ange angetere Abontener mit sich gebrocht, so drang er, magnerig in mich, ihm auf sein Almmer zu folgen und alles zu erzählen. Da ich im Grunde mit der Größinung des Kreismessichen Antons am meine Großmutter seine Eile batte, so ging in mit im unter Nochbanthaus, in dem sich dich neben unserem Laden eine Ellenhausenhamblung betond. Dit den unser Nochbanthaus, in dem sich den ihm der in der Steinenhammen genomen einem Großen einer Glier als ich, und dann glandben ist auch als Kitter don der Elle auf einer höheren Suchen Gruse

Theater, Gehenswürdigfeiten ufw.

Stadifheater. heute Connab heilbronn in Gzene. Für Co ellung gu ermäßigten Breifen

Mus ber Brobing.

Die Definbeordnungen bleiben befteben!

Oie Desidenthungen bleiben bestehen!

Lambarbeitermanget und Gesindestdung. — das sind abei Begriffe, die sich gegenseitig gewisserwung. — das sind abei Begriffe, die sich gegenseitig gewisserwung. — das sind abei Begriffe, die sich gegenseitig gewisserwung. — das Scheichten des sicht in closen Rockages au vergedignen, viel sin die Bendenbeite in allen Tomarien dessagen. Econ ver reichte de Rechentwurfs gu erstücken, der Rechentwurfs gu erstücken der Rechentwurfs gu erstücken der die Scheinberdeiter des Gireitrecht gebracht bei zu unter Ilmständen für die Annberdeiter des Gireitrecht gebracht bei zu unter Ilmständen für die Annberdeiter des Gireitrecht gebracht bei zu unter Ilmständen für die Annberdeiter der der Annberdeiter des Gireitrecht gebracht bei der Indstituter Institute gestellt des Gestehen wie der Ande auf der Scheinberdeit gestehen siehe der Scheinberdeit gestelltung bei Gestehen auch der Annberdeiten der Gestehen werde gestehen Benderung unterzieben. Die steinberdeitsten der Der Rechestweisten der der Bendelten gestehen der Gestehen der der Bendelten gestehen der Gestehen der der Bendelten gestehen der Gestehen Gestehen der Gestehen der Gestehen der Gestehen Gestehen

Qim ben Gifter-Saale-Ranal.

Qim ben Gifter-Scale-Ranal.

In eingehnber tommiscrischer Beratung behandeite die Hind bepruteiton B bes lächstichen Landtags die en bleiter Eistlic beratis er führlich besprochene Steitten der Lettysiger Knadigsfellscheit, wond wirde die ihre der Lettysiger Knadigsfellscheit, wond wirde die ihre der Lettysiger Knadigsfellscheit, wonder itzelen Amit der Der Ginnisregierung in einem Berpreicht Beritten ber den Beitregen der Gebarte geber der der Ginnisregierung in einem Berpreicht gestellt der Ginnisregierung als eine standische Engelegenheit in die Benommen bir Glünerreichnen mit der preußischen Ginnisregier den der Ginnisregier der Ginnisregier der Gebarte geben der Ginnisregier der Ginnisregi

Merjeburg. Musgabe von Elern. Auf Abignitt & der Gierterte werben von Freitig, den 19. April die Gonnadenh, den 27. April auf den Appi der Besoliteurung zwei Eler zum Bertle von 31 H; für des Silie gugeteilt. Jundöft erholien die erien 4 Butter-teilen Albert, Schmale Erhoeit Bogel, Abomart; pildere, Bedhenfeller Etrahe: Kölieripid, Gottherbitrahe Gier zugewieben. Die liebense Butterinkenn verden der Welde nach mit Clean verforgt. Bejondere Ab-giese lodge bedemed.

- Nerlang gerung der Boligelfunde be Weldereng ib den bei der warm befürworteten Antrag des Regierungsprässenken, wonach er dem warm befürworteten Antrag des Regierungsprässenken, wonach er dem warm befürworteten Antrag des Regierungsprässenken fürfigith, die Bertängerung der Poligeführub des 11 Lip mährend des Gonnuer-balbjafrs genehmigen zu wollen. Diese Celaubnis tritt sofort in Araft.

palbidops genehmigen zu wollen. Diese Crissums tritt johar im Araft.

— Il eber das vorfäufige Craebnis des Artegsan i ei de wird berichtet: Bei den 1663 Zeichmansflellen wurden rund
9106000 R. gegen 8500000 R. bei der 7. Ertigsenfeite gezeichne.
Denan Iteht die Eichaftparfalse mit 3 300000 R. umd 2000 Eingefzichungen. Zu diesem Gregobnis fommen nog 42 Milliomen R. bei der Edoffischen Brootinsialbiont (einsigl. der 10 Milliomen Parfartingen, sertificerungsantität Edoffenfincht) im den Zeichungen der Gartiffen, bie det der 7. Artegsendeihe 35% Millionen R. beitrugen. Iledezrassendeihe Bis des Ergebnis auch in den Edulen ausgefallen. In der Millioner wurden allein 55 604 M. gezeichnet.

Jely. Reine meitere Buteilung von Rartoffein. Magifiret macht abermals darauf aufmerklam, daß jeder, der feiner Kortofishvorrat für den ersten und zweiten Bechorgungsgeitraum erholter hat, auf eine weitere Zuteilung von Kartofieln nicht rechnen kann. Es muß deshalb seder seinen Borrat so einteilen, daß er unter allen Um ständen dis zur Berteilung von Frühkartofieln ausreicht.

Sieleben. Jungen ftreiche, Gitiche Bureaufehrlinge bier entwenbeten ihrer Gefellichoft, bel ber fie in ber Segre fina nus ber Moniterungstemmer Befelbungeflide, Revolve und i riemen, Giner von ber Sehrlingen batte 8 Sojes und 2 2026.





Mr. 16

Illustriertes Unterhaltungsblatt

1918

Voradom

Ein vorgeichichtlicher Roman von Jad Bondon.

on Anfang an haßte der neue Gotte seinen Stiessohn, und der Junge ternte schreis in, und der Junge ternte schreit einen Stiessohn und seinen Stiesunge hirrter de Mutter und sieht, is troch der Junge hirrter de Mutter und tlammerte sich an sie. Mit dem zumehmenden Alter wuchs des Kleinen Krast, er wagte sich jeht hänsiger von der Mutter sort und schweiste immer weiter umher. Der "Schnatterer", machte sich dann diese günztige Gelegenheit zumung. Unausschlich pelnigte der "Schnatterer" das Kind; date tutst und pusste er es, bas

biß er es.

Defters suhr wohl auch die Mutter baswischen, und denn stogen die Haare, zur großen Freude des Aleinen. Zuseht zub das dann immer einen richtigen, schönen und endlosen Familientrach, in dem er den Jankapsel bildete.

Diefe Urmutter war etwas attmodifc. Sie hielt nach zich an dem Baumleben seit, mährend weit sorfchrittlichere Mitglieder ihres Stammes schon die über den Jührtett gelegenen Höhlen bezogen hatten. Sie traute aber den Höhlen bezogen hatten. Sie traute aber den Höhlen nicht und hielt lieder am Altbewährten sest; die Bäume schienen übr gut genug. Katürlich hatten die beiden einen Liedlungsbaum, in dem sie mit Borliebe die Racht zubrachten; aber wenn sie anderswo von der Racht überrascht wurden, schließen sie auch auf anderen Bäumen. Auf jenem Bauwe war in einer dazu geeigneten Assawe war in einer Bazumen. Dehiebigpstanzen eine Art roher Matthorn hergestellt. Das Ding sah ähnlich aus wie ein Bogelnest, nur war es tausendmal undeholsen beliebiges richtiges Bogelnest. Aber es hatte eiwas, was es besonders auszeichnete, und was man bei Restern sonst gewöhnlich nicht zu sehen besonnnt: es hatte ein Dach.

Natürlich tein Dach nach modernem Muster ober anch nur so, wie es die auf tiefer Kulturstuse stehenden Bilden zu verfertigen psiegen. Es war unendlich ungeschlicker als das plumpse Machwert, das Menschenhände seinals zweige gebracht haben. Die einzelnen Stüde waren wahllos über- und untereinander geworsen. Ueber dar Baumgabel bikrmte sich ein regestoser

Hanfe von Zweigen und Nesten. Bier oder fünf nahestehende Aftgabein trugen die Streben des jogenannten Dochfürfts. Sie bestenden einfach aus ungefährer zustehen Auf denen dann das dinnere Zweigennd Aftworf plantos zustammengehäust wer. Mit einem Strohdach nicht im geringsten zu

vergleichen. Bei fturten Aegenguffen fedte bas Dach wie ein Sieb.

Mehr und mehr mehre der "Schneiterer Ratter und Aind des Framtlentsben zur Hölle. In boshaftefter Weise stellte er dem Jungen nach; nebendet die einzige Litigteit, die ihn länger als find Minnten



D. Balufdet: Das Luftfoff.

fessein konnte Mit der Zeit erlahmte auch der eifrige Beistand der Mutter. Sie empfand schließlich den Jungen als ständige Urjache dieser sortwährenden Zänkereien des "Schnatterers". — als Sast. Das Berhältnis war zum Schluß derartig schlimm geworden, daß der Jange aus eigenem Antried ausgerissen wäre, wenn ihm sein Stiefwater nicht zworgekommen wäre und ihn buchstäblich zum Tempel hinausgeworsen hätte. Die Gelegenheit zu diesem Hinauswurf sollte sich eines schönen Tages bieten. Der Junge war allein im Reft zurüdgeblieden, während die Mutter und der Stiefwater zusammen nach dem Blaubeerenried gegangen waren.

gegangen waren.
Der "Schnatterer" mußte sich wohl schon
worber ben Plan gurechtgelegt haben; benn
sehr bald hörte ihn der Aleine mit heiseren
Butbrillen durch den Wald gurucktehren.
Wie alle männlichen Bertreter sener Gatfung, äußerte er seinen wildwütigen Zora
dadurch, daß er von Zeit zu Zeit still hielt
und mit den Fäusten auf der Brust herumtremmmelte. Der

trommelte. Der Junge ertannte fofort die Histofigkeit jeiner Lage und duckte fich gitternd im Reft. Run tam ber "Schnatterer" dirett auf ben Gid. baum los und fletterte unter beftan. digem Schimpfen in Die Bobe. Mis er dur Aftgabel ge-langte, war ber Kleine in feiner Ungft icon auf ben großen, horizontalen Mft hinausgefloben; "Schnatterer" Der flugs hinter ihm brein. Immer weiter troch bas Rind hinaus, bis auf bie bunnften Wefte und 3meige, gu benen ihm ber "Schnatterer" nicht folgen tonnte. Dazn war er au porfichtig; denn vermöge fel-nes großen Bewichts hatte er un-

bedingt

Der niederträchtige Bursche wußte, daß er den Jungen selbst gar nicht zu erreichen brauchte. Sein häßliches Gesicht erglänzte vor lauter Bosheit; die kleinen Augen glühten auf in grausamer Lust, als er seht ansting, den Alft auf und ab zu wippen.— Ju wippen!— Und der Junge hing ganz draußen am äußersten Astende, sieden Meeter über dem Erdboden und klammerte sich krampshaft an die Zweige, die unter seiner Last knicken und brachen. Wilder und wilder widpte der Unmensch und gloste den Kleinen an in grinsendem Haß.— Dann kam das Ende. — Allte vier Griffe brachen gleichzeitig und "Großzahn" stüfter nicklings in die Tlese, Hände und Küße noch trampshaft um die gebrochenen Zweige geklammert, mit dem Blick auf seinen Keiniger. Glücklicherweise waren keine Widschweine unter ihm, und die Wucht des Falles wurde durch zähes und elastisches Buschwert gemisdert,

burchbrechen

und

abftilrgen

Jerschunden, zerkraft und wimmernd bijed er liegen, wo er ansgesallen war. Beim Emporjhauen konnte er den "Schnatterer" durch das Blattwert erkennen, der ein dömonisches Freudengeheul ausstieß und dazu im Takte mit dem Aste wippte. Schnell hörte der Aleine auf mit Wimmern. Er war jest nicht mehr im Schuße der Jaume, und er wuste, daß jeder zu sehr hörbare Ausdruck seines Jammers sosort die wilden Tiere herbeilocken mußte.

Während sein Schluchzen verstummte,

Bährend sein Schluchzen verstummte, beodachtete er verwundert die Lichtessetze, die durch das teilweise Oessen und Schließen studentliber entstanden. Dann tastete er an sich herum und überzeugte sich, daß er teinersel großen Schaden genommen hatte. Her und da freisich hatte er ein wenig Haut und Haare lassen müssen. Ein schazes und zackges Astende hatte sich etwa zollties in seinen Unterarm eingebohrt; nur die rechte Hüste, die den Ausprall hatte aushalten müssen, schmerzte unerträglich. Doch das waren

fremden Weit, sah er sich besonders vor. Die Marschrichtung war ihm höchst gleichgültig. Rur ein Gedanke trieb ihn: Fort aus dem Bereich des "Schnatterers". Er klomm nun wieder auf einen Baum und wanderte so stundenlang durch die grünen Wipfel, ohne den Boden aufzusuchen. Eine bestimmte Richtung hiest er nicht ein, auch wanderte er nicht ohne Aufenthalt. Die Undeskändigkeit lag ja in seiner Natur, in der seines ganzen Stammes. Zudem war er noch ein Rind, und so machte er auch oft Halt, um zu spielen.

Er erinnerte sich nur an mehrere Lichtungen, die er durchqueren mußte. Dazu mußte er auf den Boden hinabsteigen, und in größter Angst rannte er bann, so ichnell er konnte, hinüber. Tage mit Regen und Sonnenschein lösten sich in seinem Gebächtnis ab; er mußte demnach ziemlich lange gewandert sein. Besonders unangenehm war die Erinnerung an die Regentage, au seinen Alesenhunger und die ungewöhnlichen Mittel zu seiner Stillung. Rachhaltigeren

Einbrud hatte bei ibm eine Gibechfenjagb auf einens tahlen Felsrüden hinterlaffen. Die behenden Tierchen folipften unter bas Beftein und ent. tamen ihm meift; gumeilen nur, wenn er einen Stein fonell umbrehte, gelang es ibm, eins au ermifchen. Durch Schlangen murbe er von bem Plat vertrieben. Gie taten ihm zwar nichts, fondern fonnten fich nur auf bem flachen Felsrüden, aber feine ererbte Furcht por Schlangen mar fo groß, daß er wie gehett entfloh, als maren fle an feinen Ferfen.

Ferner nagte er an ber bitteren Rinbe junger Baumftamme. Duntet entfann er fich auch,

einmal eine Menge grüner Nüffe, mit weichen Schalen und Milchternen verspeift zu haben. Auch der darauf solgenden, nachhaltigen Magenbeschwerden entsann er sich. Ob die nun von den Nüssen oder von den Eidechsen herstammten, konnte er nicht entschieden, nur das wußte er, daß er von Glück sagen konnte, daß er nicht aufgefressen wurde, als er sich stundenlang, von heftigen Schmerzen geplagt, auf den Boden wälzte.

Er stand am Ende eines großen, freien Plazes, dessen eine Seite ein hoher, steiler Klippenrand abschloß, die andere wurde von einem Flusse begrenzt. Die Userböschung siel nach dem Wasser zu steil ab, nur hier und da, wo das Erdreich stellenweise abgerrutscht war, sah man ausgetretene Psade, die Zugänge zu den Trintpläzen des Höhzlenvoltes.

Er war auf ble Hauptwohnstätte des Höhlenvoltes gestoßen, auf das Hauptdorf. Im Gegenfah zu diesem Mittespunkt wohne

Manchmal im Frühling . . .

CONTROL OF THE PROPERTY OF THE

Bon 28. Reimes.

Mandmal im Frühling, in enblofen Baffen, Duf ich bem Bergen ben Billen laffen. Dann führt mich ein wargiger Wind in bas Land. Das mid geboren, bem ich verwandt. Das mir, wenn auch bie Beit mich vertrieben. Immer ein Gtild meines Lebens geblieben. Rommt fo ein Frühlingswind angeforungen, Traum ich von Dingen, bie lange verflungen, Rommt fo ein Grühlingswind über die Felder, Geh ich im Rorben bie Beiben und Mather. Geb ich bie Marichen, ben grauen Strand, Get ich das Landden vom Meere um. fpannt.

Geb ich bie Stadt an bem Dunenhang. Meber ben Wiefen, flugentlang, Geb ich bas Rreug ber Muble fdwingen, Sor ich Befdichten ber Rindheit Hingen. Laf ich bem Bergen bann freien Lauf, Sellen die Rebel ber Jugend fic auf, Spiegeln bie Bege und Beiten ein Blud Stillerer Tage mir wieder gurud. Die alten Wege find fnidumbedt Und finten in Fernen und Tiefen verftedt, Das Sügelftadtden, grau überbacht, Liegt foügend von alten Linben bewacht, Die blaue Weite, bas Aderland, Bieht irgendwohin in ben Simmelerand, Das Glagden blintt, ein Gegel gieht, S ift alles wie ein Friedelied Und ftill wie die Weiten ber Menfchenfollag,

Auf der Scholle sich mühend Tag um Tag, Ich hör ihn die Sprache der Heimat reden Und möchte dorthin — "dann weer id tofreben!"

alles nur geringfügige Kraher. Die Anochen waren unversehrt, und die Fleischwunden der damaligen Tiermenschen heilten viel schneller und bester als heutzutage. Die Histe machte ihm schon mehr zu schafsen; reichtich eine Woche lang hintte er heftig.

分类型。10分类型,

Wie "Großzahn" so im Gebüsch lag, mit dem trostosen Gefühle des Berlassensins, der Heimatlosigkeit, safte er den Entschuß, niemals zu seiner Mutter und dem verhaßten "Schnatterer" zurückzutehren. Weit sort in den schnatterer" zurückzutehren. Weit sort in den schnatterer durückzutehren. Weit sort in den schnatterer den such den er sein eigenes Rest dauen konnte. Nahrungsforgen hatte er vorerst keine; denn schouleit Jahr und Tag hatte er gelernt, sür sich selbst zu sorgen; die Mutter hatte ihn nur noch gesührt und beschützt. —

Leife troch er durch das Unterholz. Nur einmal noch blidte er zurud zu dem heulenden und wippenden "Schnatterer". Es war tein schöner Anblid. — Der Reine hatte schon längst gesernt, Borsicht zu gebrauchen; lest, auf sich allein angewiesen in der

ten "Großzahns" Famille und bie anberen rudftanbiger Gefinnten im Borort, obwohl fie auch Angehörige ber gleichen Sorbe maren. Es mar eine verhalt. nismäßig turze Ent. feinem fernung, pon Reftbaume bis bierher aber, mahrend er auf birettem Bege bie Entfernung hatte in einer Stunde burch. manbern tonnen, mar er über eine Boche unterwegs gemefen.

Bon feinem Stand. ort aus tonnte er jest gut bie Sohlen in ben Klippen, den ganzen Blag und die Trintwege überichauen. Muf dem offenen Blage fab er eine Menge Stammesgenoffen. Gein Rinderhera foling freudig bei ihrem Anblid; denn feit einer Bodje hatte

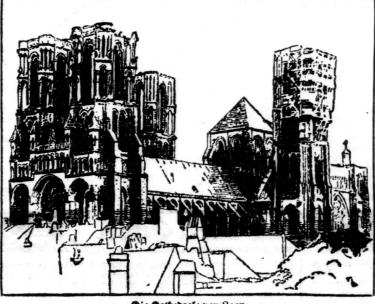
er niemand feinesgleichen gefehen, einfam und allein mar er ben Schredniffen ber Einode ausgeseht gewesen. In Freude rannte er auf das Boit los.

Der Empfang mar feltfam. Giner von ber Menge fah ben Jungen und ftief einen Barnungsichrei aus. 3m felben Mugenblid flüchtete alles in Furcht und Schreden und mit lautem Begeter. Gie fprangen und tletterten bie Felfen hinauf und verichwanden eiligft in ben Sohlengangen. Ein gang fleines Rind mar bei biefer tollen Flucht am Fuße ber Felfen hingefallen und blieb Da unter Maglichem Befchrei liegen. fort fturgte Die Mutter heraus; das Rind fprang auf fie gu, fich fest an fie antiammernb. Sinauf gings, und beibe maren

baid in einem Höhlengang verschwunden.
"Großzahn" war allein; verlassen lag der weite Plat. Das ging über seine Begriffe. Traurig setze er sich hin und sing an zu winseln. — Warum denn war alles por ihm ausgeriffen? - Spater, als er erft Die Lebensmeife ber Boltsgenoffen genauer tennen gelernt hatte, murbe ihm auch bas verftanblich. (Forfegung folgt.)



Das Rathaus von Peronne.

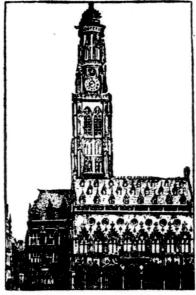


Die Rathebrale von Laon.

Die Zeit des Herdenaustriebs.

Der Frühling ift nun mitten im Gange. Teilweife haben fich bie Anofpen ichon gu Bluten umgebildet. Die Saat ift beftellt, hier und ba bedt bereits ein grüner Flaum hier und da beckt bereits ein grüner Flaum bas braune Schollenland. Der Reftbau ber Vögel ist beenbet; die kleinen Sänger sind eifrig beim Brutgeschäft. Auch die Vier-fühler sind salt vollzählig vom Vinterschlaf erwacht. Die Insekten tunmeln sich auf jungen Halmen auf sprießendem Blattwerk und ersten Blumen. Da duldet es auch die Haustiere nicht länger in den winterdump-sen Ställen Die Zeit ihres Austriebes ist verfommen getommen

gekommen.
Ikaltem Brauche nach ist der St. Georgstag, den unser Kalender am 23. April verzeichnet, der offizielle Tag des Herbenaustriebs. Die Wiesen stehen, besonders in südlicheren Gegenden, im jungen Grün. Die Hirten sind geworben und treien an die der Franzischen Under Alleher Der debenate. Diefem Termin ihren Dienft an. Da haben fich gabireiche, noch aus heidnischer Beit ftammende Sitten und Gebrauche erhalten,



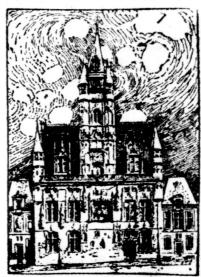
Das Rathaus von Arras.

bie ben Georgstag in fulturgeichichtlicher Sinficht überaus intereffant machen. Das gilt nicht nur für bie germaniichen Siedlungsgebiete, fondern für ganz Eu-ropa. Denn die Bedeu-tung dieses Tages fußt nicht nur auf mannig-faltigen Bettervorausjagungen, sondern auf ber gesamten bäuers-lichen Tätigkeit. Der Rampf ber Jahres-geiten fann nun endgültig als zugunften des Frühlings ents des Frühlings ents schieden werden. Das gesamte landwirtschafts Das. liche Arbeitsteben erhalt fomit einen neuen, mehr fonumerlichen Charafter.

Bor allem macht fid) bas in ber Biebhaltung bemertbar. Die Stalle

bas in der Biehbaltung bemerkdar. Die Ställe werden leer, brauchen nicht mehr so intensiv gereinigt zu werden, ihre Insalen, die hinaus aufs freie Weiden aus aufs freie Weiden saus aufs freie Weiden saus aufs freie Weiden aus aufs freie Weiden find, sind nicht mehr zu versorgen. Im deuerlichen Betried sind also Arbeitskräfte freigeworden, die in den nächsten Vonaten anderweitig Verwendung sinden können.

Und wie alles in der frühlingsjungen, erwachenden Natur als gesund und heliträftig angesehen wird, so vor allem auch das, was der Georgstag beschert. Im Osten Europas tritt das vielleicht noch ursprüngslicher und kräftiger in Erscheinung, als in Mittels und Westeuropa. So wälzen sich in Ruhland die Ledigen am Georgstage auf den kaufeuchten, mit erstem Grün bedeckten Fluren. Der Georgstau gilt überhaupt als heilträftig und kegendringend. Dan sammelt ihn forgfältig und bewahrt ihn das ganze Iahr hindurch auf. Befruchtet man mit ihm kranke Angen oder andere kranke Körperteile, so kritt dablige Besserung ein. Man besprengt damit das Bieh, um es fruchtdar zu machen Fressen der hausitere Gras, das noch vom Georgstau den hausitere Gras, das noch vom Georgstau benneht ist, so werden sie stett und Kadellien Weiter das eine Kerze, damit er die Kälber und Schollämmer behüte. Man nimmt Wolle in die eine Rerge, bamit er bie Ralber und Schaflammer behute. Man nimmt Bolle in bie Sande, Damit der Bolf die Schafe in Frie-



Das Rathaus von Compiegne.

ben laffe. Gine Prozession um die Felder wurde veranstaltet, wobei Brot und Brannt-wein in den Händen gehalten wurde. Die Hirten sasten am Bortage dis Sonnen-untergang und trieben am Georgsmorgen das Bieh nicht mit Peitschen, sondern mit langen Ruten aus, die junges Blättergrim trugen. Her und da steaten sich die Hirten auch junge Blätter an den Hut oder be-frünzten die Hörner der Leittiere mit jun-gen Grün gem Grün

gem Grün
Bo es sich um Gemeindewelde und um
Gemeindehten handelte, da wurden die Biethüter mit Geichenten bedacht; auch wurde ihnen am Georgstage eine Bewir-tung — meist ein Eierkubenschinnaus — auf der Gemeindeweide gegeben. Zu den alten Brünchen gehört es auch, den hirten am Lage des ersten Austriebs mit Basser zu beziehen: das soll ihn wachsam hatten! Her und da geschah das Biehaustreiben

auch mil einem vom Ofterfest ber aufbewahrten Beidenzweige, der nach erfolgtem Gebrauche auf den Gemeindeader geworfen Gebrauche auf den Gemeinverder geworfen wurde, damit dieser recht reiche Frucht trage. Das Betreten der Wiesen ist vom Georgs-tage an vielsach streng verboten. Bielsach wiederholen sich überhaupt am Georgstage Sitten und Gebräuche, die wir vom Oftersest her tennen. Ramenstich

vom Ofterfest her tennen. Ramentlich ipielt bas Ei eine nicht unbeträchtliche Rolle. In vielen Begenden hat ber hirt auf eine beftimmte Ungahl Gier ein Unrecht, gemifferben als angelb.

Bar bis zum Georgstage bie Entwid-Bar die zum Georgstage die Entwickimg der gesamten Ratur noch von einer
gewissen Schen vor einem winterlichen Rücfelag besamzen, so ändert sich das jest ratch.
Uchter und ikinger werden die Haline, die
Killer kreiben mit Wacht und die empsindlichten Anospen disnen sich zu Blüten.
Sabst die nachtsostempsindlichen Hülsen-

früchte fonnen nun allgemach bem Erbboben anvertraut werben. Gar manche ber im Umlaufe befindlichen, ungegählten Bauern-regeln weist darauf bin, wie etwa die folgende:

Muf St Georgs Bute Stehn alle Baume in Blute.

So ift der Tag des Herdenaustriebs, der natificities je nach der Gegend früher oder indter fällt und durchaus nicht an den iphter fällt und durchaus nicht an den Georgstag des Kalenders gebunden ist, ein altes indogermanisches Frühlingssest, des sich in ausgesprachen ländlichen Bezirten verhältnismäßig unverfällicht die in unsere Zeit hinein zu erhalten vermochte. Dem Städter sreitlich ist die Bedeutung des Tages ziemlich fremd geworden. Wer aber auf dem Lande groß geworden ist oder zum Lande Beziehungen erhalten hat, wird sich des Georgstages sicherlich gern erinnern.

Aus allen Ecten 300 17/1 •

Stadtmahrzeichen som wesstichen kriegsschausch. Die Bermiskungen, die der Kriegden alem Austruchüten des Bestens gebracht hat, sind sattsam bestannt. Das inpische Besteiel sit Opern. Run, da im Wärz dieses Jahres der Stellungstrieg im Besten wieder in den Bewegungstrieg überging, mußten neue Stödde an seine sürchterlächen Berbeerungen zienden. Und diese städe in ihren Türmen und Schaubauten durch des Spätmitteialters, gaden gute Bilder für die knitur vergangener Lage. Das keinerne Spitzenwert ihrer Türme, die klöslichen Wähungen wuchtiger Bartole, das truntiche Gegiebel ihrer Dächer prägten ihnen einen gar eigenen, kimsterisch im höchsen Rase sormvollendeten Charatter. Wo ebemals Bracht und Brunsbauten kunden, starren nun heute tugelgersche Austren, gübnen Trümmerstätten und Schutthausen der Stolz von Jahrhunderten zerbrach in wenigen Lagen. Die könlichen Radreauschen, die kandhatt Bind und Better von Jahrhunderten getrakt, vermochten dem Granntenstum nicht zu widerteilen. Bie unser Heeresberichte verfündeten, sind es die Gegner geweien, die diese Zestörungen verusächten. Unsere Leser wird es sicherlich interestieren, einige der interestunten Bauten und Türme, um die diese Frühlachungsschlichen des hoher, das wenn er sich naturgemöß entwissel, dass in den er ungemeinen Harte von der ungemeinen Karte des holzes her, das to dart wie Horn ist — ist ein Strauch, wenn er sich naturgemöß entwissels.

von der imgeneinen Härte des Holzes ber, das so hart wie Horn ist — ist ein Strauch, wenn er sich naturgemöß ent-wisteln kann; in Ziergürten wird er da-gegen zu einem kleinen Baum gezogen, und wir kennen Cremplace, deren Stamm die Dicke eines Rannesschenkels bestigen. Die jungen Iweige sind purpurvot gemalt und pewähren dadurch im Binter ein far-bioes Bild. Die Rätiter kehen vaarweise. und gewähren badurch im Binter ein farbiges Bild. Die Rätter stehen paarweise, haben eine eisornige Gestalt, sind zugespitzt und ganzrandig. Die Baumsorm erreicht eine Höhr von 5 Metern, wogegen die Strauchform gewöhnlich nur ein die zwei Meter doch wird. Die älteren Aleste und der Stamm zeigen eine heligrause Farbe. Wenn Sonnenscheln auf die Blätter fällt, so glänzen sie sehr kart. Sie sind auf beiden Seiten etwas behaart und weisen starte Merven auf. Was den Hornstrauch aber beionders wertvoll macht, das gegen die Strauchform gewöhnlich nur ein bis zwei Reter boch wird. Die älteren Achte und der Stamm zeigen eine heligraue Farbe. Wenn Sonnenscheln auf die Blätter fällt, so alänzen sie sehr nart. Sie sind eine Kernen auf. Bas den Hornstitung aber besonders wertvoll macht, das sind seine hlübichen gesbeelben Blüten. Sie erscheinen in Güddeutschland in warmen Wintern bereits im März. Die kahen klete sind eine hlübichen gesbeelben Blüten. Sie sie des die Schale die Schale

blettrigen braumen Stille umgeben; burch blättrigen braumen spille umgeben; durch die beiben Farben entsteht ein rehember Farbenfontraft, da sie sehr harmonisch gusammenstimmen. Die Hülbsätischen sind eisormig und etwas zugespist. Meistens stehen an ihrem Grunde noch zwei keinere Deckblätischen, die aber balb absallen. Die bisiteden bilden keine, goldgelbe Sternschen; da immer viele beieimanderstehen, so bemerkt man sie aus der Ferne. Die Blüten sieden und dem Frunksten der sied noch merkt man sie aus der Ferne. Die Blüten siehen auf dem Fruchtnoten, der sich nach der Blüte zu einer scharlachroten, ovalen Stehnfuncht mit zwei Samen entwickel. Sehr oft ichlägt eine Samenanlage sehl und nan sindet dann nur einen Samen. Der Keimling liegt in der Richt des Eineiftörpers. Der Keich ist sehr sieht des Eineiftörpers. Der Keich ist sehr sieht und nur an den vier spitzigen Läppschen zu erkennen, da er mit dem unterkändigen Fruchtnoten verwachten ist. Die vierzähligen Billen sind dem

Reldrande angewachsen; beim Aufblüben Keldrande angewachsen; beim Aufblichen siehen die Blumenblätter aufrecht, schlagen sich aber bei der weiteren Entwickung vollständig zurück. In den Lücken der Blumenblätter stehen die vier Staubgefäße, mit ziemlich langen Staubsfäben, an denen die Staubsgefäße siehen die Gtaubsgefäße siehen die Gtaubsgefäße siehen von einem wussigen, politeriörungen Ring umgeben, an weichem sich etwas Returentwickelt, um die Ingelten anzuloden. Die reifen Krighte werden rah gegelsen und

entwidelt, um die Inselhen auzusaden. Die reisen Früchte werden roh zegessen und schmeden augenehm säuerlich. Der Harn-strauch sinder Ach in Südbeunschaftand als Unterholg in Bäldern. F. I. Merket Beisheiten. In selnen I at en malt sich der Rensch. (Schüler.) — Gehte Dichtung macht den Menschen frisch und gefund. (Schessel.) — Der Gemeinnützige ragt weit empor. (Inschrift auf einer Dortwillung)

Dentminge.)

Schad).

9Rr. 8. Mar Rasorte im Jelbe (Original). 1 4 4 1 4 2 61 覆

Matt in 2 BBoen.

Weiß: Ke2, Ods, Se7 Banern: e3, g4

8 d m ar a: Red, Lab, Bauern: cd, cb, d7, e6, g5

Italienifde Bartie. Gespielt im "Berliner Arbeiter Schacklud", Abteilungsweitsampf "Reulölla" gegen "Hoheu-Schönhausen" 1. April 1918.

Beis: Fraulein G. Brauner.

6 d to ar 4:

e. Co gals fi

d. Godinfamen.

17. b4—b5 a6xb5

18. Ge3xb5? Dd1—b6

19. Gb5xd6 Lerxd6

20. Lb2—c3 G16xe4?

21. Sd2xe4 Lb7xd5?

22. Dd1xd5 Le8—d8

23. 0—0 L46—b4

24. Dd5xe4 Lb7xd5?

25. Ge4xe31 Ld8—e8

26. De4—d3 L78—l8

27. Ge5—d5 Db6—e6

28. C2—c4 f7—67

29. La1—a711 cf-e4

20. Dd2—d41 Ld8—d7?

31. Xa7xd711 Gibt and.

68 beoth nun Matt and.

Amgriffes, waren inforeit und nich sichlig wurch gerechnet. Schwarz hatte seine Tegnerin unter flätzli.
Schaftwaftichen Um 30. April beginnt in Berlin ein von N. Kagan angeregied und gelei-ieles Jaseiundvenluriner awischen U. Andrustein, K. Schlecher, Dr. M. Abman und J. Meles. Die Freise detragen 1000, 700, 500 und 400 M.; außerdenn berden Ressen; der Keife detragen 1000, 700, 500 und 400 M.; außerdenn berden Ressen; der Andreas der Schlessen und Alleiselstoften der glitet.
Im Ingend fcacht und und der der den der Andreas der Schaften der der der hernflichen Wederlichadd sir den Schlere den den Kamplen der Siegerarunde die Melier, der in den Kamplen der Siegerarunde die Melier, der in den Kamplen der Siegerarunde de melier, der in den Kamplen der Siegerarunde den Melier Hunfte erringt erhielt ebenfolls Schirn. Den Sonder-reich Kroben. Den Wanderbreits für den Berein, der mit der Spielern die melsten Hunfte erringt, errang der Sportfluß Charlottendurg. An den Amung empfolden. K. De.) Um 11. Heil, nachmistage 14. ein Vielen Andreas der Verliger Andreas in Verlingen van der Krobieren der Kreitag-den der Verlingen konspielern der Kreitag-den der Verlingen von der Kreitag-den der Verlingen von der Kreitag-abend, St. Utr. dei Weisel, Serkonade ihr einegaangenen Koungen von zu kerflaung lieden, nicht berücklichten und der Kreitag-abend, St. Utr. der Schwarzen zur Bershaung lieden, nicht verläußigen der Schwarzen zur Bershaung lieden, nicht berücklichten und der einer eineressen Losers, das Krobiem noch einmal einer auswert lanen Kriburg zu unterzieden.

(Alle für die Rebaftion bestimmten Genbrungen find zu richten nach: Berlin, Lind Bormares Buchruderel und Beflagenfinft Banl Singer & Co., Berfin S.B. 66. oftener & Galomon - Beffen, Berlin.